

DO. 28. – FR. 29. FEBRUAR\_20 UHR\_THEATER RAMPE

Josef Hader, Alfred Dorfer  
»Indien«

Mit Gottfried Breitfuß, Ernst Konarek und Helmut Lorin



Poesie und Wiener Schmä auf höchstem Niveau. Aberwitzig komisch und unglaublich traurig! Zwei Testesser der niederösterreichischen Landesregierung sind zusammen unterwegs, um die Wirtshäuser der Provinz zu prüfen. Der bestechliche Grantler Heinz Bösel, und der biedere Quassler Kurt Fellner können sich nicht ausstehen, kommen sich aber von Testschnitzel zu Testschnitzel näher. Ihre aufblühende Freundschaft wird jedoch jäh durch die Diagnose gebrochen, die Fellner gestellt wird: Hodenkrebs.

20 € / 17 € ERMÄSSIGT\_VORVERKAUF IM THEATER RAMPE

DO. 28. FEBRUAR\_20:30 UHR\_ROSENAU

Werner Brix  
»Brix allein im Megaplexx«

Slow Food Kabarett –  
Ein Beitrag zur Entschleunigung der Lebensgeschwindigkeit

Brix ist gestresster Workaholic auf der Überholspur! Sein Tagesablauf ist ein Terminkoller mit 1,24 eingeplanten Pinkelpausen pro Tag! Der Abend ist eine rasante therapeutische Sitzung! Die Bühne Arztpraxis, der Darsteller Patient und das Publikum Psychiater. Im schrillen Einkaufszentrum findet der Temporausch schließlich ein jähes Ende und Brix denkt nach über die Globalisierung und die Vorzüge der Anarchie. Grandios!

VVK 14 € / AK 16 €\_VORVERKAUF IN DER ROSENAU

FR. 29. FEBRUAR\_20:30 UHR\_ROSENAU

Christoph Dostal  
»Wie die Tiere«

Ein bissig-ironisches Solo-Stück des Bestseller-Krimis von Wolf Haas.



Tatbestand: Der Wiener Augarten, Flaktürme, Hundekexse mit Stecknadeln, ein Swingerclub, ein schneeweißer Argentino, eine silberne Automatikwaffe, eine polnische Nutte mit Nagellack und Kamillentee, die Conny mit sexy Zahnlücke und der Privatdetektiv Brenner. Christoph Dostal sieht aus wie Pierce Brosnan, spielt alle Rollen und kann alles: Schauspielen, Tanzen und Singen. In Österreich ein Star – in Deutschland bald!

VVK 14 € / AK 16 €\_VORVERKAUF IN DER ROSENAU

SA. 01. MÄRZ\_20 UHR\_THEATER RAMPE

Prof. Dr Heinz Katschnig,  
Gabriele Vasak, Eva Linder  
»Sturzfliegen«



Das manisch-depressive Sturzfliegen durchmisst ohne Rücksicht auf Belastbarkeiten Himmelfahrt und Höllensturz, Bleikammern katatoner Trauer, Gleiten ins Grenzenlose – und dann wieder den Fall. Prof. Dr. Heinz Katschnig, ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Psychiatrie in Wien, Autorin Gabriele Vasak und Schauspielerin Eva Linder bauen eine geniale Brücke von Kunst, Kultur und klinischer Krankheitsbestimmung. Einzigartig!

12 € / 9 € ERMÄSSIGT\_VORVERKAUF IM THEATER RAMPE

SA. 01. MÄRZ\_20:30 UHR\_ROSENAU

Gottfried Breitfuß  
»Meschugge wie immer | Musik-KABARETT«



Georg Kreislers Chansons sind allesamt Meisterwerke des Makaberen, Schmankerl des schwarzen Humors. An diesem Abend wird jedoch vor allem der surrealistische, skurrile Kreisler – »makaber und ein bisschen schizophr« – präsentiert. Gottfried Breitfuß nimmt die morbiden Stücke Kreislers und bringt sie mit bis dato noch nicht gekanntem Realismus. Dabei erweist er sich als absoluter Meister der Schauspielkunst, der Mimik... und der Pausen. Klavier: Peter Weilacher

VVK 14 € / AK 16 €\_VORVERKAUF IN DER ROSENAU

SO. 02. MÄRZ\_20 UHR\_THEATER RAMPE

Arthur Schnitzler  
»Kleine Komödie, Reigen, Halb zwei«

Mit Chris Pichler und Klemens Renoldner



Die bekannte österreichische Schauspielerin Chris Pichler und der langjährige Dramaturg Klemens Renoldner lesen aus den Schriften »Kleine Komödie«, »Reigen« und »Halb zwei« des großen österreichischen Schriftstellers Arthur Schnitzler. Liebe, Lüge und Sex – wie kein anderer Autor hält Schnitzler mit diesen Themen nicht nur der Wiener Gesellschaft einen Spiegel vor. Beängstigend modern!

12 € / 9 € ERMÄSSIGT\_VORVERKAUF IM THEATER RAMPE

SO. 02. MÄRZ\_20:30 UHR\_ROSENAU

Stuttgarter Poetry Slam mit Dichtern  
der Slam-Szene aus Wien und Stuttgart



»Poetry Slam« in der Rosenau ist längst »Kult« im Stuttgarter Kulturleben. Hier tummelt sich alles hinterm Mikrofon: Könige und Königinnen der europäischen und angloamerikanischen Slam – Poesie und Feierabendpoeten. Der Sieger wird mit roten Rosen überschüttet. Innerhalb der 5. Wiener Woche werden bei diesem Slam Gast-Poeten aus Wien/Österreich gegen die Stuttgarter Wortgewandten antreten. Veranstalter und Conferencier ist der Stand-up-Poet Timo Brunke.

AK 5 €

MO. 03. MÄRZ\_20:15 UHR\_THEATERHAUS\_T2

Stermann und Grisseemann  
»Die deutsche Kochschau« –  
Wie das Fernsehen uns zu Nazis machte



Österreichs Starkabarettisten Dirk Stermann und Christoph Grisseemann schrecken vor nichts zurück! Jetzt haben sie unter der Sonne Kaliforniens ein Drehbuch geschrieben und daraus ein faszinierendes und komisches Bühnenstück gemacht: »Die deutsche Kochschau!« Nach einer umjubelten Clubtour (Sylt, Chicago, Bonn) ist sich die Presse einig: »Gut!« (Sylter Rundschau), »Good!« (Chicago Tribune), »Gut!« (Bonner Rundschau)

VVK 15 € / AK 18 €\_VORVERKAUF IM THEATERHAUS



# Die Wiener Woche

## genießt man

Dürfen wir bitten? – Wir fahren die Besucher der „Wiener Woche“ einzeln, paarweise oder auch in Gruppen zum theater rampe (U1/U14/Bus 43), zur Rosenau (Bus 43/44) oder zum Theaterhaus (U5/U6/U13/15). Küsst die Hand!

## am besten

## mit Gelb.

### SSB

Menschen bewegen Menschen

43 Feuersee-Killesberg (Messe)

Feuersee

Marien-/Silberburgstraße

Mörkestraße

Marienplatz

Lehenstraße

Markuskirche

von Samstag, 23. Februar bis Montag, 03. März 2008

# WOCHEN

# FÜNFTE WIENER



